

Ⓩ Das Septemberheft ist soeben erschienen!

Die Bank

Monatshefte für Finanz- und Bankwesen

Verlangen Sie für das Schaufenster und zum Versand an Ihre Kundschaft eventuell postfertig! Wir liefern bedingungsweise und schreiben die bei der Agitation verlorengegangenen Exemplare ohne weiteres gut. Propagandakarten und Plakate auf Verlangen. Die „Bank“ ist zum Einzelverkauf vorzüglich geeignet.

Einzelheft ord. M. 1.50, no. M. 1.—. Abonnement ord. M. 4.—, no. M. 3.—

Charlottenburg, September 1908.

Bank-Verlag.

Auslieferung für auswärtige Sortimenter in Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer.

Bischof & Klein G. m. b. H. in Lengerich i. W.

In diesen Tagen erscheint:

Ⓩ

Egerton Ryerson Young.

Im Wigwam und am Lagerfeuer.

Geschichten aus dem Leben unter den Indianern.

Autor. Bearbeitung von G. Holtey-Weber.

340 Seiten 8^o, holzfreies Papier, mit 8 Dreifarbendruckbildern. Preis geb. M. 3.50.

Bezugsbedingungen: Wenn auf Bestellzettel dieser Nr. bestellt **bar mit 40%**.

Sonst bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Befreundeten Firmen auf Barkonto. Vorrätig in den Barsortimenten.

Wir haben es hier nicht mit Indianergeschichten gewöhnlichen Schlages zu tun, die hauptsächlich dazu dienen sollen, die Phantasie des (meist jugendlichen) Lesers aufzuregen, indem sie allerlei Tücken und Grausamkeiten der Indianer in möglichst grellen Farben schildern und so nur zu leicht ein verkehrtes Bild von dieser Menschenklasse entrollen. Hier wird vielmehr eine völlig vorurteilsfreie Darstellung des Lebens und Treibens der Indianer von einem durchaus zuverlässigen Manne, der lange Jahre mitten unter ihnen gewohnt und gewirkt hat, geboten. Egerton Ryerson Young versteht es meisterhaft, uns an der Hand seiner Schilderungen „Im Wigwam und am Lagerfeuer“ tiefste Einblicke nicht bloß in das gewöhnliche, sondern auch in das Seelen- und Gemütsleben der Indianer tun zu lassen, so daß das Lesen dieses mit vieler Sorgfalt bearbeiteten Buches mit seinen hübschen Bildern in Buntdruck nicht nur reichen Genuß, sondern auch vielseitige Belehrung gewährt. Wir müssen dem Herausgeber dankbar sein, daß er durch seine Arbeit dem deutschen Bücherschatz ein neues Werk zugeführt hat, das es vollauf verdient, nicht bloß von der Jugend — von ihr allerdings wohl vorzugsweise —, sondern auch von gereiften Lesern, die für kulturelle und religiöse Fragen Interesse bekunden, studiert zu werden. Das Werk, dessen Druck und Ausstattung ebenfalls Anerkennung verdienen, möge besonders in den Büchereien unserer Lehranstalten seinen Platz finden!

Dr. Richard Buchholz, Direktor des Realprogymnasiums
zu Ribnitz in Mecklenburg-Schw.